



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



### UNSERE THEMEN

- Das Soziale Ehrenamt als neue Gemeinschaft im Landesverband
- Warum braucht das DRK eine Gemeinschaft für soziales Ehrenamt?
- Stellenausschreibung Pflegefachkraft/Pflegehelfer

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein entscheidender Teil unserer DRK-Arbeit ist die Vorbereitung. Wir versuchen, auf so viele Situationen wie möglich so gut wie möglich vorbereitet zu sein. Die passende Ausstattung, immer wieder auf dem neuesten Stand, die richtige Ausbildung, immer wieder aufgefrischt – weil wir darauf so großen Wert legen und mit Ihrer Hilfe viel dafür investieren, können wir auf den Punkt einsatzbereit und ein verlässlicher Partner sein. Um dies auch immer leisten zu können, brauchen wir Sie. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsame großartige leisten.

Ich wünsche Ihnen eine farbenfrohe Herbstzeit, bleiben Sie gesund.



Herzliche Grüße Ihre  
Heike Lappan  
Kreisgeschäftsführerin

# DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

## Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer

Gemeinschaften. Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

## Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn

Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

## Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.



# Warum braucht das DRK eine Gemeinschaft für soziales Ehrenamt?

Am 17. Juni 2023 beschlossen Vertretungen aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig die Gründung der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg e. V. Linn Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg, über die Bedeutung der neu gegründeten Gemeinschaft.

**Am 17. Juni 2023 bildete sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg e.V. Was bedeutet dies?**

An diesem Tag kamen Vertreterinnen und Vertreter aus den DRK-Kreisverbänden zum ersten Mal zusammen, um einen historischen Beschluss zu fassen: die Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene offiziell zu gründen. Das ist ein wichtiger Schritt für den DRK-Landesverband.

**Wie ergänzt die Gemeinschaft WuS die schon bestehenden DRK-Gemeinschaften?**

Das Ziel dieser Gemeinschaft ist, das Leben hilfsbedürftiger Menschen froher, vielfältiger und kontaktreicher zu gestalten. Ehrenamtliche dieser Gemeinschaft ermöglichen vielen Menschen die Teilhabe am sozialen Leben. So bemüht sich das soziale Ehrenamt, Vereinsamung – eines der größten Probleme unserer Gesellschaft – zu verhindern. Das Miteinander zwischen Ehrenamtlichen und den Menschen, die sie unterstützen, steht dabei im Vordergrund. Die Gemeinschaft gibt dem Ehrenamt den strukturellen Rahmen. Das Schöne am sozialen Ehrenamt beim DRK ist, dass es niedrigschwellig und gleichzeitig sehr vielfältig ist.

**Welche Bedeutung hat die Gründung der neuen Gemeinschaft für Sie persönlich als Referentin für soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.?**

Gemeinsam mit Harald-Albert Swik in seiner Funktion als Landesbeauftragter Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit haben wir im Vorfeld des Gründungsprozesses viele Kreisverbände besucht, um zu erfahren, wie es um das soziale Ehrenamt vor Ort bestellt ist: Was gibt es schon? Was läuft gut? Was fehlt? Zudem haben wir den Kreisverbänden signalisiert, dass wir sie unterstützen, eine Gemeinschaft WuS auf Kreisverbandsebene aufzubauen. Als Landesverband



Linn Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

stehen wir den Kreisverbänden mit Beispielen, Tipps für die Erledigung der Formalien und vielem mehr zur Seite. Dass die Gemeinschaft auf Landesverbandsebene nun gegründet wurde, ist ein großer Erfolg. Für mich ist es wichtig, dass die Gemeinschaft WuS landesverbandsweit verankert wird. In vielen Kreisverbänden muss die neue Gemeinschaft noch ihre Rolle finden und ausgestaltet werden: Das soziale Ehrenamt und alle sozial engagierten Menschen beim DRK verdienen Anerkennung, Respekt und Würdigung. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns das mit der neuen Gemeinschaft gelingen wird.

**Was sind die größten Herausforderungen für die neu gegründete Gemeinschaft im DRK-Landesverband Brandenburg e.V.?**

In den meisten Kreisverbänden gibt es zwar Ehrenamtliche im sozialen Bereich, wie beispielsweise Vorlese- und Großelterndienste oder Chöre. Sie sind allerdings in keine Gemeinschaft eingebunden. Die Strukturen für das soziale Ehrenamt sind in diesen Kreisverbänden aufzubauen. Das kann mit entsprech-

enden Gremien, wie einem Kreisausschuss, oder mit durch das jeweilige Kreispräsidium Beauftragten geschehen. Damit würde die Gemeinschaft auf Landesverbandsebene wachsen, sich entwickeln und an Bedeutung gewinnen. Die große Herausforderung ist es, die Sichtbarkeit des sozialen Ehrenamts beim DRK in Brandenburg zu erhöhen, d.h. eine Landesleitung zu etablieren.

**Und was erhoffen Sie sich an ersten Meilensteinen?**

Am 17. Juni waren in der Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene vier Kreisleitungen vertreten. Die nächsten Meilensteine wären dann fünf, sechs, sieben usw. Vertretungen im Landesausschuss zu haben. Ich freue mich darauf, bei weiteren Landesausschüssen bildlich zu sehen, wie die neue Gemeinschaft immer weiter wächst – wenn mehr und mehr Kreisverbände eine Gemeinschaft WuS haben und mehr und mehr Kreisleitungen im Landesausschuss der WuS vertreten sind – und wir aus dieser Gruppe der ehrenamtlich Engagierten hoffentlich eine Person finden, die bereit ist, das Amt der Landesleitung zu bekleiden.



## Werden Sie Teil unserer DRK-Familie

### Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer

Der DRK- Kreisverband Calau e.V. ist als Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes, Landesverband Brandenburg, ein Verband der freien Wohlfahrtspflege, mit derzeit 146 Mitarbeitern. Das Angebotsspektrum an Diensten und Einrichtungen umfasst unter anderem die ambulante Pflege, die Tagespflege, den Rettungsdienst, den Fahrdienst und andere soziale Bereiche.

### Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Pflege von kranken und alten Menschen im Bereich der Grundpflege
- Behandlungspflegerische Maßnahmen
- Umsetzung der MDK-Richtlinien
- Führung der Pflegedokumentation
- Schaffen und Erhalten einer konstruktiven und teamfördernden Arbeitsatmosphäre
- Teilnahme an Dienst- und Teambesprechungen
- Teilnahme an Fortbildungen
- Einbringen von Verbesserungsvorschlägen
- Umsetzung unseres Pflege- und Unternehmensleitbildes

### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als examinierte Altenpfleger (m/w/d) oder Gesundheit- und Krankenpfleger (m/w/d) oder Pflegehelfer (m/w/d)
- Erfahrung im Bereich der Grund- und Behandlungspflege
- Flexibilität hinsichtlich Ihrer Einsatzmöglichkeiten
- Selbstständigkeit in der Arbeitsausführung
- Freude und Einfühlungsvermögen bei der Betreuung älterer und hilfsbedürftiger Menschen
- Belastbarkeit in der täglichen Arbeitsausführung in Problemsituationen
- Soziales Engagement und Sie können sich mit den Grundsätzen und Tätigkeiten des DRK identifizieren
- Kommunikation, Motivations- und Begeisterungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für Fortbildungsmaßnahmen
- Bereitschaft Herausforderung anzunehmen und sich ihnen zu stellen
- Einen Führerschein Klasse B

**Die Stelle ist in Teilzeit ausgeschrieben (zwischen 30 und 35 Wochenstunden) und ist unbefristet.**

### Wir bieten Ihnen:

- Eine der Position entsprechende leistungsgerechte Vergütung nach DRK-Tarifvertrag
- eine betriebliche Altersvorsorge
- betrieblichen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten
- flexibler Arbeitszeitrahmen
- interessante innovative Perspektiven und moderne Konzepte
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem etablierten Pflorgeteam
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Selbstverständlich werden Sie mit den notwendigen technischen Mitteln ausgestattet, um einer flexiblen Arbeitsweise entsprechen zu können

## Sind Sie bereit, das bestehende Team durch Ihre Fachkenntnisse zu bereichern?

Bitte senden Sie Ihre ausführlichen und vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Arbeitszeugnis etc.

Bewerbungsanschrift:

DRK Kreisverband Calau e.V.  
Kreisgeschäftsführer  
Am Friedhof 4  
03205 Calau

oder auch gern per E-Mail an:  
DRK\_Calau@t-online.de



**Katrin Schöter**  
Pflegedienstleiterin

„Zukunft gestalten  
– DRK-Arbeit  
unterstützen“

## Impressum

**DRK Kreisverband Calau e.V.**

**Vi.S.d.P.:**

Kreisgeschäftsführerin: Heike Lappan

**Herausgeber:**

DRK Kreisverband Calau e.V.  
Am Friedhof 4  
03205 Calau  
03541 8956 0  
<http://www.drk-calau.de>  
DRK\_Calau@t-online.de

**Auflage:**

1.000